

Vortrag für die Unter- und Mittelstufe
Freitag 18.11.2022 15:00 – 16:30 Uhr
Klettgau-Gymnasium in Tiengen, Mensa (E-Bau)

Titel: „Was krabbelt denn da?“

Von Schädlingen als Anzeiger für Bauschäden
und von unnötiger Panikmache

Dipl. Biologin Christine Ehm, BAU & BIOLOGIE GmbH
Chemikerin, Baubiologische Messtechnikerin

Insektenbefälle werden zu Unrecht häufig mit Unsauberkeit in Verbindung gebracht. Viel häufiger sind sie mit Feuchtigkeits- und Schimmelschäden kombiniert. Frühzeitig erkannt können weitere Schäden vermieden werden.



Trotz aller Vorsicht gilt: Keine unnötige Panikmache. Nicht jedes Insekt zeigt einen Schaden an oder verursacht einen. Und nicht jedes Insekt ist gefährlich. Viele sind auch am Haus nützlich und werden sogar zur Bekämpfung von anderen Insekten in Häusern eingesetzt. Die genaue Bestimmung des Tieres ist aber immer Voraussetzung, damit man genau weiß, wo das Problem wirklich ist. Insektenbekämpfungsmittel sind auch für uns sehr giftig. Warum das so ist und weshalb diese das Problem gar nicht wirklich bekämpfen wird im Vortrag ebenfalls erklärt. Außerdem werfen wir ein Blick ins Mikroskop und schauen uns ein paar Insekten mal genauer an.



Eine Veranstaltung für alle Teilnehmer/innen der Unter- und Mittelstufe des Hochrhein-Seminars.